

Die Blastische plasmazytoide dendritische Zellneoplasie (BPDCN) – Pathogenese, Diagnostik und Therapie

Prof. Dr. Claus-Detlev Klemke (Hrsg.), Hautklinik und Hauttumorzentrum,
Städtisches Klinikum Karlsruhe

UNI-MED Science, 1. Auflage 2022, 71 Seiten, 36 Abb., Hardcover, ISBN 978-3-8374-2432-4, Euro 4,95



Fast alle klinisch tätigen Ärztinnen und Ärzte sind in ihrer täglichen Praxis mit Hauterscheinungen bei ihren Patienten konfrontiert. Diese können durchaus eine differentialdiagnostische Herausforderung darstellen. Eine korrekte Diagnose ist auch hier die Voraussetzung für eine effektive Therapie. Im Umfeld hämatologischer Neoplasien wie Leukämien kommt es immer wieder zu einer Hautbeteiligung, und in einigen Fällen können sich die Hautmanifestationen noch vor der eigentlichen Systemmanifestation präsentieren. Eine Systemerkrankung mit vorherrschenden dermatologischen Auffälligkeiten ist die Blastische plasmazytoide dendritische Zellneoplasie (BPDCN). Sie wurde 1994 erstmals beschrieben und bis zur endgültigen Klassifikation in der WHO-Klassifikation der Tumoren von hämatopoetischen und lymphoiden Geweben unter zahlreichen Bezeichnungen aufgeführt. Ihre Diagnosestellung und Therapie erfordern eine intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedenster Fachdisziplinen. Das vorliegende Buch soll allen Ärztinnen und Ärzten beim Verständnis, Erkennen und Behandeln der BPDCN eine wertvolle praktische Hilfe sein.